



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 04. bis 10.01.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Montag:

#### Neuer Fernsehturm

Dan-news.info: Der Betriebsbeginn einer neuen Sendestation zur Verbesserung der Abdeckung der Region am Asowschen Meer mit Fernsehen und Radio im Testbetrieb ist für Anfang dieses Jahres geplant. Dies wurde der Agentur vom Ministerium für Kommunikation der DVR gemeldet. "Nach der Inbetriebnahme der neuen Sendeanlage werden die Bewohner des Südens der Republik ein hochwertiges Signal von 40 Fernsehkanälen und sechs Radiosendern erhalten", verlautete aus der Behörde. Bis heute wurde das Fundament für den neuen Turm und die Station gegründet. Die notwendige Apparatur ist bereits gekauft und wartet auf ihre Installation. Zuvor hatte der Minister für Kommunikation, Igor Khalepa, erklärt, dass die Umsetzung des Projekts das Versorgungsgebiet erweitere und die Signalqualität nicht nur in der DVR, sondern auch in den von der Ukraine kontrollierten Gebieten verbessere. Im letzten Sommer hat die Regierung 65 Millionen Rubel zu diesen Zweck bereitgestellt.

### Mittwoch:

#### ... komfortable Umgebung für Touristen schaffen

Dan-news.info: Die Behörden des Rayons Nowoasowsk schätzen die Kosten für die Verbesserung der Seebäder der DVR im Jahr 2021 auf 15 Millionen Rubel, so Oleg Morgun, Leiter der Verwaltung gegenüber DAN. Im Jahr 2020 wurden auch 15 Mio. Rubel für die Verschönerung der Gegend bereitgestellt (Erneuerung der Beleuchtung, Straßenreparaturen, Baumpflanzungen). "Ich denke, man wird uns das nicht verweigern, denn wir haben den einzigen Strand beider Republiken, und wir müssen eine komfortable Umgebung für Touristen zu schaffen", sagte Morgun.



<https://dan-news.info/wp-content/uploads/2016/05/%D0%B0%D0%B7%D0%BE%D0%B2%D1%81%D0%BA%D0%BE%D0%B5-%D0%BC%D0%BE%D1%80%D0%B5-%D0%BC%D0%B5%D0%BE%D1%82%D0%B8%D0%B4%D0%B0-1-1024x681.jpg>

Geplant sind Arbeiten in Nowoasowsk, Bjesymennoje, Sedowo und einer Reihe von anderen Küstensiedlungen. Sie reichen von Begrünung, Reparatur der Promenadenbereiche bis zur Müllbeseitigung. Die Länge der von der DVR kontrollierten Küstenlinie des Asowschen Meeres beträgt etwa 43 Kilometer. In der Küstenzone gibt es sechs Siedlungen: Bjesymennoje, Samsonowo, Nowoasowsk, Sedowo, Obryv und Kholodnoje. Sedowo ist der beliebteste Urlaubsort unter den Touristen; zehntausende kommen jährlich hierher.

### **79 % der Eisenbahninfrastruktur wieder hergestellt**

Dan-news.info: 1344 von 1688 Objekten der Eisenbahninfrastruktur, die während der Kämpfe beschädigt wurden, sind in der DVR wieder hergestellt worden. Dies teilte der Pressedienst des Verkehrsministeriums der Agentur mit. Im Jahr 2020 waren es dreizehn. Vorher schon wurde von einem Regierungsprogramm für die Entwicklung der DVR berichtet, in dessen Rahmen 200 Mio. Rubel für den Wiederaufbau von Eisenbahnanlagen sowie die Renovierung und Reparatur von rollendem Material vorgesehen sind.

### **Wachstum à la Lugansk**

Lug-info.com: Die Produktion von Fenstern sowie Türen, Zargen und Schwellen in der Lugansker Volksrepublik stieg von Januar bis November 2020 auf das 4,6fache im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019. Dies wurde im Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung des LVR berichtet. Es wurden fast doppelt soviel Bettwäsche, 44,8 % mehr Büromöbel, 27,8 % mehr Plastikflaschen und -fläschchen sowie 14,6 % mehr PET-Tragetaschen hergestellt.

Es wurden 65,2 % mehr Sonnenblumenkerne, 15,8 % mehr Gemüse, 5,3 % mehr Getreide und Hülsenfrüchte, 18,2 % mehr Eier und 12,9 % mehr Fleisch umgesetzt. Der Bestand an Schafen und Ziegen wuchs um 37 %. Groß- und Einzelhandel wuchsen um 20,4 % respektive 21,7 %.

### **Sonnabend:**

### **Aufforstung**

Dontimes.ru: Im Jahr 2020 haben die Forstwirtschaftsbetriebe der DVR 210.000 Setzlinge der

wichtigsten waldbildenden Baumarten auf einer Fläche von 64 Hektar gepflanzt.

Die neuen Bäume wurden gepflanzt, um vertrocknete, durch Brände oder Beschuss beschädigte sowie die planmäßig gefällten zu ersetzen. Gepflanzt wurden hauptsächlich Krimkiefer, Eiche und Esche. Für 2021 ist die Wiederherstellung von Wäldern auf einer Fläche von über 100 Hektar geplant.